

Halle und Umgegend.

Halle, 26. März.

Von der Luftfahrzeugsteuer.

Wegen die vom Magistrat vorgeschlagene Aenderung der Luftfahrzeug-Steuerordnung...

Die bisherige einseitige Besteuerung von Luftfahrzeugen hat in der Vergangenheit lange Unruhe erzeugt...

Alle Vereinen, Tausch- und Gesellschaftsabende in herkömmlichen Häusern dagegen unterliegen keine Steuer...

Zu einer solchen ungleichen Belastung darf eine Steuerordnung nicht die Hand bieten...

Weniger kann man dagegen dem Vorschlag des Vereins zustimmen, den Anfall bei Beschl. der Taximeter...

Eine solche Zugsteuer ist schon aus praktischen Gründen wenig empfehlenswert...

Der minder vom Glück Begünstigten, losob die Erträge dieser artiger wirtschaftlicher Vorhaben...

Die Luftfahrzeugsteuer ist ein Mittel der Besteuerung des wirtschaftlichen Vermögens...

Der Verein der Luftfahrzeugbesitzer erwirbt sich für die Besteuerung der Luftfahrzeuge gegenüber der Ansicht...

Die Luftfahrzeugsteuer allein ermöglicht es, Luftfahrzeuge nach der Bedeutung und dem zu erwartenden wirtschaftlichen Ertrage zu besteuern...

Wir bitten deshalb, sofern die gänzliche Aufhebung der Steuer für Luftfahrzeuge zur Zeit nicht möglich sein sollte...

Die Luftfahrzeugsteuer ist eine fürchterlich belastende und unbilligste Art der Steuererhebung...

leits darf nicht verkannt werden, daß bei Einführung der Luftfahrzeugsteuer der Wert in der Regel bezwungen wird...

Die bei dem intensiven Kampfe einzutretende, schließliche Folge, ist bei den zahlreichen Diskussionen über den Gegenstand...

Der Verein zur Befämpfung der Schwindsucht in der Provinz Sachsen...

Die Krankenkassen der Provinz Sachsen...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

auspaltung aufgestellt, die städtische Rettungs-Kommission sei in Zerstörung befallen...

Der Provinzial-Verwaltungsrat...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Die Provinzialverwaltung...

Halle a. S.,

Gr. Steinstrasse 86 u. 87.

H. Huth & Co.

Halle a. S.,

Gr. Steinstrasse 86 u. 87.

Grösste Auswahl. — Ausserordentlich billige Preise.

Table with 4 columns: Item (Blusen, Kostüme, etc.), Description, Price, and Notes. Includes items like Blusen, Kostüme, Modellhüte, etc.

Viele Neuheiten in wollenen, seidenen u. waschbaren Kleider- u. Blusenstoffen.



glichen Halle und Bfau zu geben. Um für die in den Vororten Wohnenden den täglichen Verkehr nach Halle nicht zu sehr zu verteuern, hat die Verwaltung der Halle-Halle-Eisenbahn Co. von Wönnitz Station, wie sie auch bei der Königl. preuss. Staatsbahn eingeführt sind, angelegt. Viele Stationen berechnen zur besseren Fahrt zwischen den betreffenden Stationen. Für Familienanwärter kommen Nebenkarten zur Hälfte des Fahrpreises der Stammkarte, die nur von einem Familienmitglied gelöst zu werden braucht, zur Verwendung. Für sonstige Ausläufer bestehen ferner für den Vorortverkehr sog. Vorkarte, die bei Entnahme von 10 Stück löst für die einfache Fahrt den Nachfahrpreis gewährt. Hierdurch ist den Bewohnern von Halle möglich, die eine Strecke mit der Bahn, die andere Strecke zu Fuß zurückzulegen, trotzdem aber den Nachfahrpreis zu genießen. Die Vorkartenkarten, die 10 Fahrkarte enthalten, können auch von den Familienmitgliedern, sowie eben, auch von dem auswärtigen Besuch einer Familie benutzt werden. Ferner ist von der Halle-Halle-Eisenbahn zur Beförderung von kleinen Vorkarten (Eisenbahn) die Einrichtung getroffen worden, daß bis zehn Minuten vor Abgang eines jeden Zuges Pakete von kleinerem Umfang und zwar ein Paket bis zu 20 Kilogr. Gewicht zu 20 Pf. nach sämtlichen Stationen dieser Strecke ohne Unterbrechung der Entfernung angenommen werden. Die Pakete müssen den Namen des Absenders und des Empfängers tragen. Nach Ankunft des betr. Zuges auf der Bestimmungsstation können die Pakete sofort in Empfang genommen werden.

[Halle der Wanderversammlung von Halle, Saale u. Co., Halle, Mittel-Gesellschaft.] In der gestern mittig im Hotel „Stadt Hamburg“ gehaltenen ordentlichen diesjährigen Generalversammlung wurde der im Auszug bereits bekannte Geschäftsbericht für 1903 wie auch die Bilanz genehmigt und der Verwaltung Entlastung erteilt. Die Aktionäre erhalten eine Dividende von 8 1/2 Proz. Die bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrates wurden wiedergewählt, nur an deren Stelle Herr Müller, der freiwillig anschied, wurde Herr Kantor Richter-Nürnberg gewählt.

Die Ortskrankenkasse für das Gastwirts-beruf (an Halle) nahm in ihrer am 24. d. M. in Hauers Wanderversammlung gehaltenen Generalversammlung zunächst die Jahresrechnung für 1903 entgegen. Danach betragen die Einnahmen 24,955.24 M., die Ausgaben 24,646.94 M. Die Krankheitsbeiträge beliefen sich auf 15,670.93 M.

Der Schneiderkreis, der seit einer Woche einen großen Teil der hiesigen Schneidergesellen im Ausland hielt, ist gestern auf dem Wege der Vereinbarung zwischen Arbeitgebern und neuernern beendet worden. In den Beratungen, bei denen beide Teile vertreten waren, wurde ein Arbeitsvertrag festgestellt und angenommen, mit dem Zweck der beiderseitigen gegenseitigen Bindung in Kraft tritt. Der neue Tarif hat die Forderungen der Streikenden teilweise bewilligt, diese verpflichten sich, den nicht in den Streik getretenen Kollegen keine Unannehmlichkeiten zu bereiten. Die Arbeit ist wieder aufgenommen worden.

[Für Holz- und Schankarte.] Am 1. April tritt die Oberprüfungsordnung über das Verbot der Abgabe gefälschter Getranke an vorerlöste Prämien in Kraft. Den Wirt ist die Pflicht auferlegt, die Verwendung im Hofe vom 1. April ab anzukündigen. Abdruck der Verordnung sind bei der Firma C. Wuppelshof, Ecke Nammsche- und Brauhausstraße 15 Wf. erhältlich.

Ueber den Wert der Hypothek, Eintragung, Lebensversicherung, Vermögensübertragung, Krankenversicherung wird Herr H. P. A. v. d. Hoff, Vorsitzender der Gesellschaft für praktische Fortbildung in Leipzig, am 5. April in den „Rechtswissen“ einen Vortrag halten.

[Zoologischer Garten.] Eine neue Bienenart ist eingetroffen: ein junger Malvenbäuer, eine hinterindische Art, die sich durch ein hübsches, schwarzes Fell auszeichnet, das an der Stelle einen weißlichen oder gelblichen Fleck aufweist. Im übrigen wird der Garten von morgen ab auf kurze Zeit eine sehr interessante Schmetterlingsfeier befeuert werden. Von 10 bis 12 Uhr. Die Pflanzenfreier bieten ja als Sammler besonders Interesse, die sich in den besten vollkommener Weise an ein Leben im Wasser angepasst haben, ohne, wie die Biele, durch ihren ganzen Körperbau die enge Beziehung zu den Landinsekten zu verleugnen. Aber während der in den nordamerikanischen Meeren heimische Seegurke ein kleiner und langweiliger Geißel ist, zeichnen sich die Seegurken, die in den nördlichen Teilen des Stillen Ozeans, teilweise mit unserem Seegurke vermischt, leben, nicht nur durch ihre Größe, sondern auch durch ihre außerordentliche Lebenskraft und Fähigkeit vorzüglich aus. Die Seegurken gehören zu den Chytridien, so genannt, weil sie besitzen, wenn auch keine Chytridien besitzen. Des weitern sei darauf hinzuweisen, daß die Innenfläche der Vorder- und Hinterflügel nicht ist, eine Tatsache, die wir sofort verstehen, wenn wir die Tiere in ihrer Bewegung auf dem Lande beobachten: sie benutzen nämlich ihre Flügel auf dem Lande als Schwertschwanz in der gefährlichsten Weise.

[Königsnachrichten.] Der Stadtinspektor und sein Dirigent, Herr Oberförster Klauer betätigten auch in

diesem Jahre ein Passionskonzert. Auf dem Programm sind drei Epochen des capella-Gesanges berücksichtigt worden: 2 altitalienische Motetten von Alfio und Val, zwei Stücke von Bach und Coecor, endlich 4 Neupositionen der modernen Schule. Der Einbildungskraft nicht auf einer handlungsreichen Stufe der Gestaltungskraft und dürfte den Vergleich mit ähnlichen Anfängen ausfallen. — Das Konzert der Berliner Hof- und Domkapelle findet morgen, Sonntag, im Saale des Evng. Vereinshauses (Kronprinz) statt.

[Stadttheater.] Gestern nachts darauf hingewiesen, daß am Sonntagabend Meyerbers „Krocher“ mit Frau Klitzke Wegner als „Hedra“ gegeben wird. Als letzte Vorstellung im Julius ausgeführt dramatischer Werke wird am Montag Schafers „Julius Caesar“ wiederholt. — Am Dienstag wird die Operette „Wiener Blut“ wiederholt; am Mittwoch acht „Goldschmiede“ in Szene. Die Vorbereitungen für die „Verherrlicher von Wienberg“ sind so weit gediehen, daß die Eröffnung am Donnerstag stattfinden kann. Den Dank dafür sagt Hofoperndiriger Hermann Bachmann von der Berliner Hofoper. Es gelten Gasseilpreise. Am Freitag bleibt das Theater geschlossen.

[Operntheater.] Der Sonntag bringt wieder zwei Vorstellungen: Nachmittags 4 Uhr als Volksvorstellung zu Einheitspreisen von 60, 40, 20 Pf. Otto Cerny „Kühnheit“, „Schmied“ als „Gäster“ am Abend, Julius Wenzel „Schmied“, 7. die „Wäner“, Am Montag findet, wie mit bereits mitgeteilt, das einmalige Gastspiel des Landes des Churater Stadttheaters in der 3. Aktigen Fantomine „Der verlorene Sohn“ statt.

[Frau Luna im Ballaltheater.] Die Gastspiele des Berliner Apollo-Theaters mit Frau Luna's populärem Werk „Frau Luna“ haben nach wie vor große Anziehungskraft auf das Publikum. Morgen finden die beiden letzten Sonntagvorstellungen in dem mit dem 27. fälligen Gastspiel der trefflichen Operetten-Gesellschaft des Herrn Direktors Hoffmann statt. In beiden Vorstellungen, nachmittags und abends, geht „Frau Luna“ über die Bretter. Die Nachmittagsvorstellung ist zu gewöhnlichen Eintrittspreisen angelegt.

[Im Apollotheater] finden morgen nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr die letzten Vorstellungen des diesjährigen Gastspieles statt. In beiden Vorstellungen werden die Original-Vorstellungsgesellschaft Kapitolien und Frau Luna ihre Emotionsbühnen vorführen. In dem Vortage behandelt Kapitolien seine Kriegserlebnisse als Adjutant des Generalis Ludovik und erzählt diverse Kriegserlebnisse. Am Abend wird Kapitolien über die Verhältnisse während des Feldzugs auch weitere Auskunft erteilen. In der Kammer bleibt das Theater geschlossen.

[Der Circus Sarrafani] trifft am Montag, den 28. d. M. mit Circus in Halle ein und beginnt den Aufbruch zum nächsten Aufzuge. Die Gastspielvorstellung findet am 3. April, dem ersten Osterfesttage, statt.

[Schornsteinbrand.] Gestern vormittag gegen 10 Uhr wurde die Feuerweh wegen eines Schornsteinbrandes nach dem Diakonissenhaus gerufen. In der Centralheizungs-Anlage war Ruß in Brand geraten und der brennende Ruß zum Schornstein hinausgefliegen. Die Gefahr wurde rasch beseitigt.

[Hollischer Wochenmarkt am 26. März.] Butter pro Stück (1/2 Pf.) 53-65 Pf., Eier pro Mandel 90-100 Pf., Kübler, alle, pro Stück 1.60-2.50 Pf., Käse, pro Stück 1.20-2.75 Pf., Zerkorn, junge, pro Stück 40-55 Pf., Knollen pro Stück 0.90-1.20 Pf., Apfel pro Stück 2.50-3.50 Pf., Mandeln pro Mandel 90-100 Pf., Kartoffeln pro Zentner 2.75-4 M., 5 Pf., 28-40 Pf., Sellerie pro Stück 5-12 Pf., Wurzeln pro Stück 8-25 Pf., Weißkohl pro Stück 5-15 Pf., Blumenkohl pro Stück 10-20 Pf., Mörrchen pro Mandel 10-15 Pf., Kohlrabi pro Stück 5-15 Pf., Zwiebeln pro Pfund 15-18 Pf., Knoblauch pro Mandel 25-40 Pf.

Vereinsnachrichten.

Die Generalversammlung des Züchter-Verbandes für die Nacht des schweren Arbeitpferdes in der Provinz Sachsen findet nicht statt, da, wie von Seiten des Verbandes mitgeteilt wird, die Einberufung derselben auf den 30. März infolge eines Widerspruchs erfolglos ist.

[Zentrumverein Halle.] In der letzten Versammlung wurde von einem Mitgliede des Vereins eine schriftliche Erklärung, sowie ein potentieller Notabschreiber, praktisch vorgelesen und eingehend erläutert. Für seine interessanten Ausführungen wurde dem Referenten seitens der anwesenden Kollegen in gebührender Weise gedankt. — Zur Vertretung des Vereins als Delegierter für den diesjährigen Verhandlung des Deutschen Züchter-Verbandes wurde in der letzten Versammlung der erste Vorsitzende, Herr Kabisch, gewählt. — Kommenden Sonntag los das neue Bienenhaus von Bachmann in der Gr. Ulrichstraße vom Verein besichtigt werden. Treffpunkt dabeist vormittags 10 Uhr. — Versammlungen finden jeden Sonntag, abends 8 Uhr im Vereinslokal „Wohnhaus Schöneberg“, Poststraße 5, II, statt. Gäste sind jederzeit willkommen.

[Der Halle'sche Schützenbund] genehmigte in seine vor einigen Tagen abgehaltenen Versammlung einige bauliche Veränderungen an seinem Schießstand „Waldhorn“ bei Wönnitz, das Schießfeld in den Tagen vom 17. bis 19. April zu feiern. Es soll dabei ein Preiswettbewerb nach allen Schießen stattfinden.

[Der Turnverein „Ulla“] an der südlichen Ober-Realschule hielt gestern sein erstes Schützenfest ab. Die Turnvereine markierten unter Leitung von einem zahlreichen Publikum auf und nahm Anstellung zu den Freiübungen, die sehr gut ausgeführt wurden. Darauf folgte das Ringturnen an den verschiedensten Geräten. Den Mittelpunkt des Schützenfestes bildete das Schießen an einhändig und doppelt Haken, sowie am Beck. Einen wichtigen Abschnitt fand das Turnen in den Gruppenübungen. Ein feines Streichorchester konzertierte während der Übungen. Herr Direktor Dr. Schottens sprach den Turnern seine volle Anerkennung aus. Auch die übrigen Turnvereine gelobten nicht mit dem Befehl.

[Christl. Verein junger Männer.] Welchenplan 5 Morgen Sonntag, abends 6 Uhr, Vortrag von Herrn Pastor Schilling: „Geschäftslehre über die Feiertage der Passion.“ Abends 8 Uhr: Evangelisations-Vorlesung. Mittwoch, 30. März abends 8 Uhr, Veranstaltung des Bundes vom Weisen Kreis (Kampf gegen die Unsitlichkeit). Jeder junge Mann ist freundlich eingeladen. Zutritt frei.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.
Halle, 25. März.

In der abgehaltenen Sitzung des Vorstandes der Kammer wurde nach den Vorschlägen des Ausschusses für Arbeiterwohlfahrt eine Entschädigung eines Kommissars für die Erstellung von Besuchen und deren Abgabe an den Landwirtschaftsminister als Material und an die bekannten Abgeordneten zur Kenntnisnahme beschlossen. Nach diesem Auftrag ist vorgelesen, daß der Kontraktbruch landwirtschaftlicher Arbeiter auf Antrag des Arbeitgebers mit Geldstrafe von 6 bis 30 Mk., bei Unvermögen mit entsprechender Haft, ferner die Vertretung bis zu 50 bis 150 Mk. oder mit Haft bis zu 6 Wochen und Verbannung für den Schaden an der Arbeitgeber bestraft wird, ebenso die wissenschaftliche Beschäftigung kontraktbrüchiger Arbeiter. Der geschädigte Arbeitgeber hat die Wahl, die Erlösung des nachgewiesenen Schadens oder die Zahlung eines Entschädigung zu fordern. Landwirtschaftliche Arbeiter, welche ihre Arbeitgeber zu gewissen Bedingungen oder Zugeständnissen in Bezug auf den bestehenden Arbeitsvertrag dadurch zu bestimmen suchen, daß sie Einstellung der Arbeit oder die Verbinderung derselben bei einzelnen oder mehreren Arbeitgebern untereinander verabreden, werden mit Gefängnis bis zu 1 Jahr bestraft. Die Anklagen unterliegen derselben Strafe, auch wenn sie keine landwirtschaftlichen Arbeiter sind.

Die Anlage des Landwirtschaftsministeriums betreffend der Bewilligung eines Staatsdarlehens für die Errichtung eines Dienstgebäudes auf der Central-Gesellschaft und Unterbringung einer Wohnung für den Anstaltskeller und mehrere Remontrierställe soll angenommen und ein bezüglicher Antrag an das Ministerium gestellt werden.

Weiter fordert der Vorstand die Kammer auf, ihren Mitglieder, soweit sie sich und Stimme in den Kreisfragen haben, von der Vertagung des Ministeriums, in welcher derselbe die Organisation der Heranzüchtigen Anstalt seitens der Kommunalbehörden anordnet, Kenntnis zu geben.

Der vom Ausschuss für Arbeiterwohlfahrt beschlossene Abänderung des Tarifs für die Beschäftigung einheimischer Personal und des Reglements für die Wärmelieferung treuer Arbeiter wurde genehmigt. Bei der Vertretung über die Anstalten der Erlangung von Sectionen Arbeitern aus Rheinland mit Rücksicht auf den russisch-japanischen Krieg und deren eventuellen Erfolg durch häusliche und russische Arbeiter wurde konstatiert, daß jedenfalls ein Ausbleiben der russischen Arbeiter nicht zu befürchten ist.

Nach dem Vortrage der westpreussischen und der ostpreussischen Landwirtschaftskammer wurde die Einrichtung eines regelmäßigen Sechsenrichtendienstes in der Wochenzeitung der Kammer beschlossen.

Nach Artangung der Gesandten, welche für die Landwirtschaft in dem Reichstag des Verbandes der deutschen landw. Berufsorganisation bezüglich der Untersuchungs-normen für Kleintiere auf Seidefreiheit liegen, wurde beschlossen, den Deutschen Landwirtschaftskammer zu erwidern, die ihnen angeforderten Auskünfte auf das Bedenkliche dieses Beschlusses aufmerksam zu machen und auf die ihnen unterstellten Kontrollstationen einzutreten, daß dieser rückgängig gemacht wird; ferner an die Deutsche Landwirtschaftskammer und den Reichsverein der Deutschen landw. Berufsorganisation des Gutachten mit der Bitte zu richten, für die bisher geübte Forderung der absoluten Seidefreiheit bei Kaufabschlüssen eintreten zu wollen.

Gust. Uhlig, Uhrmacher, Leipzigerstrasse,

untere

Grösstes Lager der Provinz Sachsen,

empfiehlt zu alleräussersten Preisen

Wand-, Stand- und Taschenuhren

zu Original-Fabrikpreisen.

untere

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins (5 Prozent Rabatt).

Leipzigerstrasse. Auf jede Uhr 2 Jahre Garantie.













Neuerbaute grosse

sehenswerte Geschäftsräume.

Besichtigung der Räume
sowie der frei ausgelegten und mit deutlichen Preisen versehenen Waren ohne jeden Kaufzwang gern gestattet.

Wir empfehlen

Hervorragende Neuheiten

in

Damen-Konfektion.

Paletots
Jacketts
Staubpaletots
Kragen
Fertige Kleider.

Kleiderröcke
Blusen
Morgenröcke
Matinée
Unterröcke.

Mädchen-Kleider und Jacketts.

Knaben-Anzüge und Paletots.

Kleiderstoffe

in Seide, Wolle, Baumwolle und Leinen.

Geschmackvolle Ausmusterungen dichter und klarer Gewebe in unerreichter Auswahl.

Spitzen, Bänder, Rüschen,
Borten, Litzen, Posamenten,
Stickereien, Chiffons,
Tüll, Spachtel- u. Spitzenstoffe,
Schleier, Kravatten, Schleifen,
Jabots, Lavalliers,
Pompadours, Gürtel,
Kragen, Garnituren.

Spezialabteilung
für

Kurzwaren, Schneiderei- und Besatzartikel.

Knöpfe, Agraffen, Zwirne,
Nähgarne, Nähseiden, Stick- und
Häkelgarne, Strickgarne in Wolle
und Baumwolle, Schutzborten,
Tailleinstäbe, Druckknöpfe,
Wäschebesätze, Monogramme,
Schablonen, Gummibänder,
Strumpfhalter, Rockraffer etc.

Schürzen, Tüdel-, Haushalts-
und Kinderschürzen.

Handschuhe, vorteilhafte Angebote in
Stoff- u. Glasehandschuhen.

Strümpfe für Damen, Herren
und Kinder

Taschentücher in Leinen, Seide
u. Baumwolle.

Gardinen, Teppiche, Portieren, Möbelstoffe, Läuferzeuge, Tischdecken.

Stores
Vitragen
Borten
Lambrequins
Rouleaux-Stoffe
Rouleaux-Spitzen
Gardinenhalter.

Weit unter Preis!
Ein Posten
Gardinen, weiss und crème,
Gardinenreste. Teppiche
mit unbedeutenden Fehlern.

Linoleumläufer
Linoleumvorleger
Linoleumteppiche
Linoleumstückware
Sofadecken
Sofakissen
Möbelposamenten
Gobelins.

Bettvorlagen — Pultvorlagen — Diwandecken
Schlafdecken — Reisedecken.

Verkauf zu bekannt allerbilligsten, festen Preisen.

Brummer & Benjamin,

Fernsprecher Nr. 1067.

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Haltestelle der Strassenbahn.